



Leistungsspiegel Großhandel 2023

NOWEDA
Die Apothekergenossenschaft

PHARMA
PRIVAT  **Krieger**
Näher dran. Weiter vorn.

PHARMA
PRIVAT  **Max Jenne**
Näher dran. Weiter vorn.

Gesamtergebnis 2023

Großhandel bundesweit	Rang	Note 2023	Note 2022	Großhandel regional
Noweda	1	1,49	1,57	
	2	1,60	1,69	C. Krieger
	3	1,80	2,03	Max Jenne
Sanacorp	4	1,97	1,98	
	5	2,02	–	Otto Geilenkirchen
	6	2,20	1,99	Kehr-Gruppe
AEP	7	2,33	2,17	
Alliance inkl. Gehe	8	2,50	–	
Phoenix Pharmahandel	9	2,53	2,34	
	∅	2,05	2,06	

Aktivitäten pro inhabergeführte Apotheke

Rang	Großhandel	Note
1	Noweda	1,21
2	Sanacorp	1,97
3	C. Krieger	2,00
	Max Jenne	2,00
5	Kehr-Gruppe	2,32
6	AEP	2,57
7	Otto Geilenkirchen	2,68
8	Phoenix Pharmahandel	2,89
9	Alliance inkl. Gehe	3,09
	∅	2,30



Vom 29. August bis zum 25. September 2023 gab 'markt intern' bundesweit Apothekerinnen und Apothekern die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit dem von ihnen gewählten pharmazeutischen Großhandel zu benoten. In elf Einzeldisziplinen vergaben die Teilnehmer Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). Zehn Großhandlungen wurden vorgegeben, neun konnten in die Wertung aufgenommen werden. Aus dem Rücklauf errechnete das 'mi'-Auswertungs-Team die Ergebnisse in den Einzelkriterien und den Segmenten ■ Betreuung/Kontakt ■ Warenbezug ■ Preispolitik und, separat ausgewiesen, ■ Aktivitäten pro inhabergeführte Apotheke sowie das ■ Gesamtergebnis als Durchschnitt aller abgegebenen Benotungen.



markt intern

Apotheke/Pharmazie

Leistungsspiegel Großhandel 2023

Zahlungsmodalitäten		
Rang	Großhandel	Note
1	Noweda	1,35
2	C. Krieger	1,64
3	Max Jenne	1,65
4	Kehr-Gruppe	1,76
5	Sanacorp	1,77
6	AEP	1,97
7	Otto Geilenkirchen	1,98
8	Alliance inkl. Gehe	2,01
9	Phoenix Pharmahandel	2,35
		Ø 1,83

Zusatzkosten		
Rang	Großhandel	Note
1	C. Krieger	1,90
2	Noweda	1,93
3	Kehr-Gruppe	2,17
4	Otto Geilenkirchen	2,22
5	AEP	2,44
6	Max Jenne	2,46
7	Sanacorp	2,54
8	Alliance inkl. Gehe	2,61
9	Phoenix Pharmahandel	2,83
		Ø 2,34

Transparenz der Abrechnung		
Rang	Großhandel	Note
1	C. Krieger	1,75
2	Noweda	1,86
3	Otto Geilenkirchen	1,98
4	Kehr-Gruppe	2,01
5	Max Jenne	2,13
6	AEP	2,17
7	Sanacorp	2,19
8	Alliance inkl. Gehe	2,69
9	Phoenix Pharmahandel	3,31
		Ø 2,23

Σ Preispolitik	
Note	Rang
1,76	2
1,71	1
2,06	4
1,98	3
2,08	5
2,19	7
2,17	6
2,44	8
2,83	9
2,14	Ø

Preispolitik

Verfügbarkeit/ Lagerhaltung		
Rang	Großhandel	Note
1	Noweda	1,56
2	Sanacorp	1,64
3	C. Krieger	1,74
4	Max Jenne	1,78
5	Kehr-Gruppe	1,99
6	Otto Geilenkirchen	2,00
7	Phoenix Pharmahandel	2,07
8	AEP	2,15
9	Alliance inkl. Gehe	2,30
		Ø 1,91

Lieferungen vollständig und pünktlich		
Rang	Großhandel	Note
1	C. Krieger	1,49
2	Noweda	1,49
3	Otto Geilenkirchen	1,50
4	Max Jenne	1,62
5	Sanacorp	2,12
6	Phoenix Pharmahandel	2,22
7	Alliance inkl. Gehe	2,33
8	Kehr-Gruppe	2,76
9	AEP	3,20
		Ø 2,08

Reklamationsbearbeitung		
Rang	Großhandel	Note
1	C. Krieger	1,31
2	Noweda	1,45
3	Max Jenne	1,67
4	Kehr-Gruppe	1,87
5	AEP	1,90
6	Sanacorp	2,21
7	Otto Geilenkirchen	2,25
8	Alliance inkl. Gehe	2,47
9	Phoenix Pharmahandel	2,82
		Ø 1,99

Σ Warenbezug	
Note	Rang
1,51	2
1,50	1
1,69	3
2,21	6
2,42	9
1,99	5
1,92	4
2,37	7
2,37	7
2,00	Ø

Warenbezug

Innendienstbetreuung		
Rang	Großhandel	Note
1	Noweda	1,31
2	Max Jenne	1,47
3	C. Krieger	1,48
4	Otto Geilenkirchen	1,59
5	Sanacorp	1,70
6	Kehr-Gruppe	1,84
7	AEP	2,21
8	Phoenix Pharmahandel	2,28
9	Alliance inkl. Gehe	2,68
		Ø 1,84

Außendienstbetreuung		
Rang	Großhandel	Note
1	C. Krieger	1,19
2	Noweda	1,26
3	Max Jenne	1,32
4	Otto Geilenkirchen	1,46
5	Sanacorp	1,87
6	Phoenix Pharmahandel	2,52
7	AEP	2,54
8	Alliance inkl. Gehe	2,59
9	Kehr-Gruppe	3,03
		Ø 1,98

Homepage/Online		
Rang	Großhandel	Note
1	Noweda	1,52
2	C. Krieger	1,71
3	Sanacorp	1,81
4	Max Jenne	1,87
5	Otto Geilenkirchen	2,04
6	Kehr-Gruppe	2,14
7	AEP	2,18
8	Phoenix Pharmahandel	2,26
9	Alliance inkl. Gehe	2,59
		Ø 2,01

Schulungen und Seminare		
Rang	Großhandel	Note
1	C. Krieger	1,39
2	Noweda	1,41
3	Max Jenne	1,81
4	Sanacorp	1,84
5	Alliance inkl. Gehe	2,14
6	Kehr-Gruppe	2,27
7	Phoenix Pharmahandel	2,32
8	AEP	2,34
9	Otto Geilenkirchen	2,50
		Ø 2,00

Σ Betreuung/Kontakt	
Note	Rang
1,44	2
1,38	1
1,62	3
1,81	4
2,50	9
2,32	7
2,35	8
2,32	6
1,90	5
1,96	Ø

Betreuung/Kontakt

Ausgabe Nr. P 45/23 | Düsseldorf, 7. November 2023 | 46. Jahrgang | ISSN 1431-3405

BILD weiß, wovon die Deutschen die Schnauze voll haben. Von der Gesundheitspolitik? Steigen Sie mit uns in diese Branchenthemen ein: ■ Betrugsfälle bei ARZ Haan-Tochter? ■ 40 Jahre Louis Widmer ■ Partnerschaft: Pharmatechnik und Knapp ■ Cannabis-Eigenprodukte von Grünhorn ■ (Abmahn-)Fälle 'Black Friday'. Doch zunächst, sehr verehrte Leserin, sehr geehrter Leser, geht es zur Endabrechnung:

Finale im 'mi' Leistungsspiegel Großhandel 2023

In den vorhergehenden Branchenbriefen konnten die Apothekenteams wie auch die Großhandelsunternehmen bereits sechs Ergebnisse aus insgesamt elf abgefragten Kriterien lesen. Heute machen wir quasi den Sack zu: Nach jeweils zwei Kriterien aus den Kategorien **'Betreuung/Kontakt'**, **'Warenbezug'** und **'Preispolitik'** und dem kurzen Streifen des Kriteriums **'Zusatzkosten'** ist es aus Sicht der Redaktion nicht notwendig, weitere Kriterien im Detail zu erörtern. Zumal angesichts der zahlreichen branchenpolitischen Ereignisse derzeit schwer abzuschätzen ist, welche Geschehnisse unsere Planungen für die kommende Woche zunichtemachen. Den teilnehmenden Großhandlungen wird es recht sein, nicht weiter auf die Folter gespannt zu werden.

Vorab noch kurz einige wichtige Informationen zum Ablauf der Apothekenbefragung und deren Auswertung: Am 29. August erschien unsere Ausgabe P 35/2023 mit einem kurzen Text und der Beilage 'Leistungsspiegel Großhandel und Kooperationen 2023'. Diese Beilage bildete die erste Möglichkeit für die Apothekenteams, Noten für ihre Partner im Großhandel und den Kooperationen zu vergeben und an 'markt intern' zurückzusenden. Zugleich öffnete sich auf unserer miDIREKT-Homepage die Seite zur Online-Benotung. Inzwischen erreichen uns über dieses Angebot fast die Hälfte aller Rückmeldungen aus den Apotheken. Einsendeschluss war am 25. September 2023. Die per Post, Fax oder E-Mail eingegangenen Umfragebögen wurden kontinuierlich in ein Auswertungstool eingegeben, die Online-Wertungen hinzugefügt. Danach rechnet das Programm die Werte für alle Kriterien, die Kategorien und das Endergebnis aus. Für Statistiker und sonstige Mathe-Liebhaber: Alle Noten fließen unmittelbar ins Endergebnis eines jeden Großhandels ein, nicht über Zwischenergebnisse (also nicht über die einzelnen Kriterien und Kategorien).

Bevor wir ins Endergebnis einsteigen, möchten wir noch ein besonders wichtiges Kriterium hervorheben: Auch 2023 fragten wir wieder, wer sich mit seinen **'Aktivitäten pro inhabergeführte Apotheke'** besonders hervortut. Seit Jahren überzeugt dabei die Apothekergenossenschaft **NOWEDA**. In diesem Jahr erhalten die Essener dafür die Note 1,21

– noch einmal ein Zehntel besser als 2022! Die Kunden/Genossen erwähnen dazu die Unterstützung der (ABDA-) Protestaktionen, den Zukunftspakt Apotheke, das Portal ia.de und viele politische Aktivitäten. Die genossenschaftliche Großhandlung **Sanacorp** schneidet mit der Note 1,97 ebenfalls überzeugend ab. Es folgen ganz knapp dahinter **C. Krieger** und **Max Jenne** mit einer glatten Zwei, **Kehr** liegt mit der Note 2,32 eine Drittelnote schwächer auf Rang fünf.

Aktivitäten pro inhabergeführte Apotheke		
Rang	Großhandel	Note
1	Noweda	1,21
2	Sanacorp	1,97
3	C. Krieger	2,00
	Max Jenne	2,00
5	Kehr-Gruppe	2,32
6	AEP	2,57
7	Otto Geilenkirchen	2,68
8	Phoenix Pharmahandel	2,89
9	Alliance inkl. Gehe	3,09
	Ø	2,30

AEP/Alzenau ist in Sachen Branchenpolitik für die Apotheken weniger aktiv, dort zählen die Konditionen und die Lieferfähigkeit mehr. Die Note 2,57 sehen wir daher eher als neutrale Wertung an. Warum **Otto Geilenkirchen** nur eine 2,68 erhält? Die Aachener setzen sich in ihrer Region westlich des Rheins über die lokalen Radiosender mit Werbung und gut platzierten Themen für ihre Kunden hervorragend ein. Politiker werden zu Besuchen der beiden Betriebsstätten eingeladen – vielleicht sind diese Aktivitäten den eigenen Kunden nicht so richtig bewusst! **Phoenix** kann bestimmt vom Engagement bei **gesund.de** profitieren. Dort halten die Mannheimer große Anteile – und stehen für die Kosten des Portals entsprechend gerade. Für einen Großhandel, der außerhalb Deutschlands eigene Apotheken betreibt, ist die Note 2,89 wirklich ordentlich. Die Wertung von **Alliance Healthcare**, in diesem Jahr erstmals vereinigt mit **GEHE Pharma Handel**, ist schon bemerkenswert: Zwar liegt die Note 3,09 zwischen den separaten Werten des Vorjahres, doch hat sich die deutlich schlechtere Wertung von Alliance Healthcare stärker bemerkbar gemacht und man landet wieder auf dem letzten Platz.

Kommen wir nun zum **Gesamtergebnis 2023**: Alter und neuer Sieger des Leistungsspiegels Großhandel ist die Apothekergenossenschaft **NOWEDA**. Die Note 1,49 zeigt auf,

Ihr direkter Draht zur Redaktion Apotheke/Pharmazie: +49 (0) 211 6698-153

■ Fax: +49 (0) 211 6698-197 ■ E-Mail: apotheke@markt-intern.de ■ www.markt-intern.de/apotheke



wie stark die Leistungen der Essener sind. Dabei bildeten die Zahlungsmodalitäten, die Verfügbarkeit/Lagerhaltung, die Betreuung durch den Innendienst und den Außendienst, sowie natürlich der enorme Einsatz für die inhabergeführten Apotheken absolute Highlights. **Durch die Gleichmäßigkeit ihrer Leistungen konnte die Apothekergenossenschaft zudem alle drei Kategorien für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen!**



Eine ganze Reihe einzelner Kriterien entschied C. Krieger für sich. Highlights sind mit Sicherheit die Außendienstbetreuung, die vollständigen und pünktlichen Lieferungen, die Reklamationsbearbeitung sowie die Transparenz der Abrechnungen. Fast hätte es sogar für den Sieg in der Kategorie Preispolitik gelangt: Fünf Hundertstel sind nicht viel. **Ein ganz großes Kompliment für die Gesamtnote 1,60 (2022:1,69) und den zweiten Platz im Leistungsspiegel Großhandel 2023!**



Natürlich freuen wir uns ebenso mit der folgenden, ebenfalls inhabergeführten Großhandlung: Max Jenne liegt mit einer nochmals verbesserten Note von 1,80 (Vorjahr 2,03) zum wiederholten Male auf dem **dritten Platz**. Das norddeutsche **Pharma Privat**-Mitglied liegt bei den Kriterien durchgehend im vorderen Drittel. Sehr konstante Leistungen, die wohl auch in anderen Regionen vielen Apothekern willkommen wären.



Mit einem kleinen Abstand folgt wieder eine bundesweit aktive Großhandlung: Die Sanacorp, mit der Note 1,97 und nahezu unverändert zum Vorjahr. Die Planegger zeigen sich als Genossenschaft besonders bei den Aktivitäten pro inhabergeführte Apotheke. Echte Schwächen leistet sich die Sanacorp nicht – das freut die Kunden. Mit der (fast) glatten Zwei liegt Otto Geilenkirchen genau in der Mitte unseres Feldes, gefolgt von der Kehr-Gruppe in Braunschweig. Dort

fällt die deutlich schwächer bewertete Außendienstbetreuung ins Auge, während der Online-Bereich deutlich besser abschneidet. Gut fürs Portemonnaie: Die Zahlungsmodalitäten wurden in diesem Jahr besser benotet.

Für uns verblüffend erhielt AEP in diesem Jahr für die Transparenz der Abrechnung nur die Note 2,17. Dabei war das Unternehmen seinerzeit genau mit diesem Argument, nämlich einfache Konditionen und deshalb transparente Abrechnungen, in den Markt gestartet. Die Note 1,44 (2022) sank auf 2,17. Das werden wir in der Zentrale hinterfragen. Doch auch ohne das komplette Leistungsportfolio der Mitbewerber anzubieten, landet AEP mit der 2,33 auf Rang sieben im Gesamtergebnis. Schwächer platziert sind noch Alliance (2,50) und Phoenix (2,53), die im Vergleich zum Vorjahr die Plätze getauscht haben. Spiegeln sich in der Gesamtnote dann doch die Leistungen der GEHE wider? Wahrscheinlich werden die Kommunikationsexperten des Unternehmens wieder von einem Statement absehen. Schade, dass man diese Gelegenheit mit den Kunden zu kommunizieren nicht nutzt – keine gute Tradition!

'mi'-Fazit: ■ Auf der heutigen Beilage finden Sie die Ergebnisse der neun Großhandlungen in allen elf Kriterien ■ Auf der zweiten Seite sind diese zu den Kategorien Preispolitik, Warenbezug und Betreuung/Kontakt gruppiert. Beachten Sie dabei bitte: Eine weitere Spalte mit den Firmen passte nicht mehr auf die A4-Seite. Deshalb finden Sie das Kategorie-Ergebnis des jeweiligen Großhandels gleich in der entsprechenden Zeile des vorhergehenden Einzelkriteriums. Die Rangfolge ist in der letzten Spalte nicht sortiert! ■ Beim Gesamtergebnis sehen Sie auch die Noten des Vorjahres. Möchten Sie in allen Kriterien die Noten des Vorjahres vergleichen, finden Sie die Beilage 'Leistungsspiegel Großhandel 2022' auf unseren Redaktionsseiten im Bereich Leistungsspiegel ■ Möchten Sie die Ergebnisse kommentieren? Schreiben Sie uns gern (an apotheker@markt-intern.de) oder rufen Sie in der Redaktion an ■ Damit ist der nächste Wertungszeitraum eröffnet: Auch 2024 werden wir Sie, die Apotheker, wieder fragen, welche pharmazeutische Großhandlung sich mit den besten Leistungen hervortat.

Millionenbetrug bei ARZ Haan-Tochter?

Am vergangenen Mittwoch schrillten bei manchen Apothekern, nicht nur den AvP-Geschädigten, die Alarmglocken. Die **Frankfurter Allgemeine Zeitung** berichtete über den Verdacht betrügerischer Machenschaften des Abrechnungsunternehmens RZH, einem Tochterunternehmen des **ARZ Haan**. Wer will es Apothekeninhabern verdenken, dass sie nach der AvP-Pleite und den 'Wacklern' der NOVENTI um ihr Geld fürchten, wenn ein so renommiertes Blatt wie die F.A.Z. einen „*mutmaßlichen Millionenbetrug mit Corona-Test-Rechnungen*“ aufgreift und diesen in Zusammenhang mit dem Apothekenrechenzentrum Haan



rückt. Dabei wird die RZH mit „*möglicher Akteur und gleichzeitig Geschädigte*“ bezeichnet.

Was veranlasste die Redakteure dort wohl zu „*eigenen Recherchen*“ in diesem wenig öffentlichen Gebiet? Vielleicht der Gedanke, einen Wirtschaftskrimi in großem Stile aufzuklären! Aufhänger ist eine **WDS GmbH** in Dortmund, die vor allem Pflegekräfte schult. In der Pandemiephase stieg diese in Corona-Tests ein. Das Geschäft wuchs wohl rasant – die WDS verkaufte zur Finanzierung des weiteren Wachstums ihre Rechnungen an die RZH. Werden Rechnungen im Rahmen eines sog. Factoring übernommen, fließt sofort Geld. Das wäre kein Problem, wenn

alles mit rechten Dingen zugeht. Die F. A. Z. schreibt aber von Scheinrechnungen, denen keine Aufträge zugrunde lagen. Und sie schreibt von einem Verdacht, dass WDS- und RZH-Mitarbeiter dabei zusammengewirkt hätten, dies sogar einem früheren Finanzvorstand des ARZ Haan bekannt gewesen sei. Über 17 Monate hätten **Scheinrechnungen im Gesamtwert von 15,16 Mio. €** den Berechtigten gewechselt.

Doch damit ist die Geschichte erst beim zweiten Akt angekommen: Im September 2022 meldete die WDS Insolvenz an. Die **ARZ Consulting**, eine weitere Tochtergesellschaft des ARZ Haan, kaufte später die insolvente WDS. Was passierte mit den Forderungen der RZH – laut F. A. Z. rund 16 Mio. €? Und was wollte die ARZ Haan-Gruppe mit der WDS?

Interessante Fragen, auf die das ARZ Haan kurzfristig reagierte. Die ARZ Consulting hat die WDS demnach im April 2023 übernommen, um ihr Portfolio im Bereich Pflege zu erweitern. Im Rahmen eines Insolvenzplans mit Kapitalschnitt

habe man Anteile in Höhe von 500.000 € erworben. Die Forderungen der Gläubiger seien gemäß Quote bedient und das Insolvenzverfahren aufgehoben worden. Diese Übernahme bezeichnet das ARZ Haan als strategisch bedeutsamen Schritt: Die Pflege sei „*ein spannender und chancenreicher Markt*“. Und die erfreuliche Entwicklung der WDS nach der Übernahme sei ein Beleg für die „*strategisch wie wirtschaftlich*“ richtige Entscheidung.

Für einen Betrug lägen keine Hinweise und erst recht keine Beweise vor. Sämtliche Forderungen seien in den Jahresabschlüssen der ARZ-Gesellschaften korrekt ausgewiesen worden, schreiben die Strategen in Haan. Insbesondere wären die Eigenkapitaldecke und die Liquiditätsposition stark, die Gruppe befinde sich auf Wachstumskurs. Insgesamt wirft der F. A. Z.-Artikel kein schönes Licht auf das ARZ Haan – die genannten Beträge werden dem Vorstand dort weniger schlaflose Nächte bereiten, als der Bericht und die darin aufgeworfenen Fragen!

Aktuelles und Wissenswertes – gefiltert, gemischt, gebündelt

40 Jahre Jubiläum bei Louis Widmer Das Schweizer Kosmetikunternehmen **Louis Widmer GmbH** feiert sein 40-jähriges Bestehen in Deutschland. Im Jahr 1960 gründete **Louis-Edouard Widmer** zusammen mit seinem Sohn **Louis-Max Widmer** die Firma Louis Widmer + Co in **Utikon/**



Anti-Aging-Neuheiten
© Louis Widmer

Zürich. Und 1983 folgte die Gründung einer GmbH in **Rheinfelden.** Seitdem hat sich Louis Widmer zu einer bekannten Marke in deutschen Apotheken entwickelt. Passend zum runden Geburtstag erschienen Ende September zwei **Anti-Aging-Produkt-**

neuheiten. Die **Night Cream** nährt und regeneriert die Haut während der Nacht mit dem sogenannten Biostimulatoren-Komplex. Dieser besteht aus neun Aminosäuren und soll für mehr Feuchtigkeit, Zellvitalität und Kollagensynthese sorgen. Auch das **Augen-Gel** enthält diesen Wirkstoff. Kombiniert mit dem Wirkstoff 'Eye'fective™ sollen Augenringe und Schwellungen gemildert werden. Dabei helfen die Bestandteile Jasmin und Weißdorn, die die Mikrozirkulation verbessern und die Eiweißverzuckerung reduzieren.

PKV-Verband warnt vor betrügerischen Werbeanrufen

Wer kennt sie nicht, die fast immer sinnfreien Werbeanrufe? Nun warnt auch der **Verband der Privaten Krankenversicherung** vor irreführenden Werbe-Anrufen. Dabei werde vorgetäuscht, die Anrufer seien Mitarbeiter einer Versicherung oder des Verbandes. Dazu stellt die PKV klar: „*Der Verband veranlasst niemals solche Telefonate. Den Opfern solcher unzulässigen Anrufe ('cold calls') empfehlen wir, Strafanzeige zu erstatten.*“ Wir empfehlen einfach aufzulegen, denn Ermittlungen gegen ein anonymes/indisches Callcenter werden kaum Aussicht auf Erfolg haben. Die



versprochenen hohen Beitragsersparnisse nach einer Beratung zu einem Tarifwechsel gegen Provision oder Erfolgshonorar sollte wirklich jeden Ihrer Patienten misstrauisch machen!

DAK-Umfrage: Beschwerden nach Zeitumstellung

Gebetsmühlenartig erreicht uns eine Meldung der **DAK-Gesundheit** zur Zeitumstellung, diesmal mit dem Tenor: „*Höchststand: Ein Drittel der Menschen hat gesundheitliche Probleme nach der Zeitumstellung. Jeder und jede Dritte in Deutschland hatte nach einer Zeitumstellung schon einmal*



körperliche oder psychische Probleme – so viele wie seit zehn Jahren nicht mehr.“ Dabei beruft sich die DAK auf eine aktuelle **Forsa-**

Umfrage, vom 26. bis 28. September 2023, mit 1.004 Personen. In der Bundesrepublik Deutschland wurde die Sommerzeit im Jahr 1980 als Reaktion auf die Ölkrise eingeführt, seit 1996 gilt sie EU-weit. Nach mehr als 40 Jahren werden Sie in den Apotheken sicher die richtigen Empfehlungen bei Einschlaf- und Aufwachproblemen aussprechen können – ohne teure Forsa-Umfrage!

Partnerschaft von PHARMATECHNIK und KNAPP

Es gibt sie noch, die großen Deals auf der **expopharm!** In Düsseldorf besiegelten **PHARMATECHNIK** und **KNAPP** eine künftige strategische Partnerschaft und Zusammenarbeit im Bereich der Medikamentenverblisterung. **KNAPP** stellt mit dem '**D³ Daily Dose Dispenser**' die Hardware, **PHARMATECHNIK** verfügt über das **IXOS-Software-Modul 'Precise-Pro'**. Die Tabletten werden direkt vom Originalblistert maschinell in den Patientenblistert gegeben, wobei der gesamte Workflow automatisiert und zentral gesteuert über die Logistik-Software **KiSoft** von **KNAPP** erfolgt. Damit wird es für die Apotheken möglich, ihren Kunden die Verblisterung von Medikamenten anzubieten, ohne diese ma-



nuell zu Entblistern. Mit der in IXOS bereitgestellten Stammdatenverwaltung, über die Auftragsverarbeitung bis zum Herstellprotokoll und der QP-(Qualified Person)Freigabe haben IXOS-Anwender damit von der Rezeptfassung bis zum versandbereiten Patientenblister eine durchgängige Lösung im Einsatz. Wäre die patientenindividuelle Verblisterung von Arzneimitteln für Ihre Apotheke kein zusätzliches Instrument zur Kundenbindung?

Cannabis-Eigenprodukte der Marke Grünhorn Grünhorn, die Dachmarke des größten deutschen Cannabis-Netzwerkes, führt ab sofort über den Vertriebspartner **Canymed** eigene Produkte auf dem deutschen Markt ein. Anstelle einer post-produktiven Bestrahlung wurden die Blüten im Kultivierungsverfahren zur präventiven Keimreduktion hergestellt, um mikrobiellen Verunreinigungen vorzubeugen. Die Blüten werden Indoor in speziellen Reinräumen angebaut. Das Resultat sind Gesamtkeimzahlen der Blüten gemäß Ph.Eur. von



TAMC (<100 KBE/g) und TYMC (<10 KBE/g). Damit reagiert Grünhorn auf Erwartungen von Patientinnen und Patienten nach nicht be-

strahlten und dennoch keimfreien Blüten. Unter der Dachmarke Grünhorn hat sich seit 2020 Deutschlands größtes Cannabis-Netzwerk entwickelt. Die Marke steht für hochwertige und innovative Produkte im Bereich des medizinischen Cannabis und rezeptfreier CBD-Produkte sowie für einen optimalen Service für Patienten und Apotheken.

Vorsicht (Abmahn-)Fälle – Entwarnung für 'Black Friday' Auch in diesem Jahr steht am 24. November der 'Black Friday' bei vielen (Online-)Händlern rot markiert im Terminkalender. Allerdings bestand in den vergangenen Jahren bei der Gestaltung von Werbung ein hohes Abmahnrisiko: Für die weitbekannte Bezeichnung gab es in nahezu allen markenrechtlichen Schutzklassen für Waren und Dienstleistungen einen Markenschutz. Die gute Nachricht: Nachdem bereits im Jahr 2022 eine vollständige Löschung durch das

Vergleichen Sie die Ergebnisse mit Ihren Erfahrungen! Ihre



Ch. Bach

Christoph Bach
– Chefredakteur –

Kammergericht Berlin verfügt worden war, ist das dagegen eingelegte Rechtsmittel durch den **Bundesgerichtshof** nicht zugelassen worden. Somit ist die **Marke im Markenregister des Deutschen Patent- und Markenamtes zu löschen**, womit Sie die Bezeichnung 'Black Friday' für Ihre Werbung nutzen dürfen. Es gibt allerdings zwei 'Wermutstropfen': Zum einen gilt es, ggf. bestehende Unterlassungs- und Verpflichtungserklärungen oder Unterlassungsurteile zu beachten. Zum anderen besteht durch einen anderen Markeninhaber nach wie vor ein Markenschutz für: „Weine; Alkoholische Getränke, ausgenommen Bier.“ Das sollte für Apotheken und deren Werbung mit Black Friday-Bezug zu meiden sein.

WIRTSCHAFT IM WETTBEWERB
VEREIN FÜR LAUTERKEIT IN HANDEL UND INDUSTRIE E.V.



'Wirtschaft im Wettbewerb e.V.' (1. Vorsitzender ist 'markt intern'-Herausgeber Olaf Weber) bietet 'mi'-Abonnenten individuelle Beratung ab 120 € (zzgl. USt.) im Jahr. Informationen unter Telefon: 0211 6799408 oder www.wirtschaft-im-wettbewerb.de.

Bild: fotobeam.de | Fotolia.com

Kern bei DocMorris Am 1. November 2023 übernahm **Dr. Reiner Kern** die neugeschaffene Position Director Communications and Public Affairs bei der **DocMorris AG**. Bis vor etwa einem Jahr war er Chef der Kommunikationsabteilung der **ABDA**. Dort schwieg er sich zum Leidwesen der Fachpresse acht lange Jahre aus: „*Sie werden sicher Verständnis dafür haben, dass wir dazu nichts sagen können*“, wurde zum geflügelten Spruch, wenn das Gespräch unter Kollegen auf den 'ABDA Kern' kam. Nun also soll der PR-Experte die externe, interne sowie politische Kommunikation bei DocMorris verantworten. DocMorris-CEO **Walter Hess** beschreibt Kern als Kenner der Medienlandschaft und ausgewiesenen Branchen-Experten. Den Herausforderungen, gerade mit Blick auf die verpflichtende Einführung des E-Rezepts in Deutschland, will Hess gemeinsam mit Reiner Kern begegnen. Begegnen, wie wahr: Annehmen oder gar beantworten wird nicht machbar!



„Seit wir das WLAN-Passwort täglich erneuern, auf einen Zettel schreiben und diesen in einen Laubhaufen werfen, verbringen die Kinder viel mehr Zeit in der Natur als früher.“



S. Kücken

Silvia Kücken
– Wirtschaftsredakteurin –

markt intern und **III**DIREKT – volle Leistung für Abonnenten!

Europas größte Brancheninformationsbrief-Verlagsgruppe kämpft für den Erhalt und die Stärkung des deutschen Mittelstandes. Nutzen Sie deshalb unsere umfangreichen Zusatzangebote durch den Bezug eines unserer klassischen Print-Briefe inkl. Digitalversion und Online-Zugang oder der rein digitalen Variante. Sie sind noch kein Abonnent? Informationen zu den Möglichkeiten (bei jährlicher Berechnung mit 15 % Nachlass, beim Bezug mehrerer Briefe mit weiteren 40 % Nachlass) und Urheberrechten finden Sie unter www.markt-intern.de. – Im **markt intern** Verlag erscheinen zumeist wöchentlich:

Steuern & Mittelstand:

- arbeitgeber intern
- GmbH intern
- Immobilien intern
- steuerberater intern
- steuertip
- umsatzsteuer intern

Gesundheit & Freizeit:

- Apotheke/Pharmazie
- Augenoptik/Optomietrie
- Hörgeräteakustik
- in motion – Sport- plus Schuh-Handel
- Parfümerie/Kosmetik
- Spielwaren/Modellbau/Kreativ

Technik & Lifestyle:

- Automarkt & Tankstelle
- Büro-Fachhandel
- Consumer Electronics
- Elektro-Fachhandel
- Foto-Fachhandel & -Studio
- Uhren & Schmuck

Bauen & Wohnen:

- Eisenwaren/Werkzeuge/Garten
- Elektro-Installation
- Installation Sanitär/Heizung
- Möbel-Fachhandel

International:

- EXCLUSIV (Schweiz)

Im **kapital-markt intern** Verlag

- erscheinen wöchentlich:
- Bank intern
 - finanztip
 - kapital-markt intern
 - versicherungstip

